

Brief an den Leser

Autor(en): **Eggli, Ursula**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **21 (1979)**

Heft 7-8: **Wegwerfgeschichtenchrüsümüsi**

PDF erstellt am: **12.05.2024**

Nutzungsbedingungen

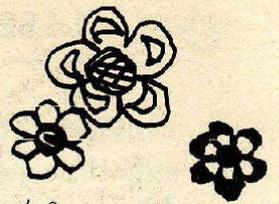
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



BRIEF AN DEN LESER



An der PULS-Lesersitzung in Zürich haben wir ja beschlossen, dass mal wir in Bern die redaktion des PULS übernehmen. Eine chrüsi-müsi-wegwerfgeschichtennummer. Wir haben ja hier in Bern eine wegwerfkultur entwickelt, die ihresgleichen sucht. Wegwerfgeschichten, wegwerfkunstwerke, filme, essereien usw. In der regionalgruppenecke konntet ihr immer wieder davon erfahren. Und in der Mai-nummer konntet ihr die geschichte von den klümpfen lesen, die euch anmachen sollte, auch etwas zu schreiben.

Nun sitze ich an meinem pult, sollte dringend das material nach Reinach schicken und gerate in helle verzweiflung. Die ganze fläche ist übersät mit geschichten. Manche von hand geschrieben, die ich noch abtippen muss, manche mit zeichnungen. Sogar Franz Hohler, mit seinen wegwerfgeschichten der geistige urheber dieser ganzen misere, hat auf anfrage 2 geschichten beigesteuert.

Soll ich nun den herzigen wegwerfbrief der 4 berner mädchen Annemarie, Kathrin, Brigitte und Barbara verwenden, oder den noch nicht weggeworfenen C.B.F. wegwerfrundbrief, der gewisse eigenheiten unserer beliebten redaktorin Babs behandelt? Soll ich auszüge aus dem wegwerfhörspiel von Magi, Schorsch und Babs zulassen, oder eine wegwerfbildbesprechung von Christian Schmocker? - Und dann die photos vom freakfest, - und die zeichnungen, - und inserate? ????

Der DEMO will ich unbedingt viel platz einräumen. 1. behinderten DEMO in der Schweiz. (Oder?) Und dann der ganze vorstandskram....

Nun, versuchen wirs mal, es kann unmöglich alles im PULS erscheinen, und wenn es auch eine doppelnummer ist. Wer lust nach weiteren geschichten hat, kann ja mal nach Bern kommen, - ODER SELBST WELCHE MACHEN !

Viel spass beim lesen wünschen euch die Berner und

